

Geschäftsbericht

2023.

Direkt **transparent.** Direkt für Dich.

BIG direkt gesund
Die Krankenkasse
direkt für Dich.

Inhalt

Vorwort	3
Die BIG in Zahlen	6
Entlastung und Testat	21
Auszeichnungen	22
Leistungen	23
Service	35
Impressum	36

Direkt **verständlich** **für Dich.**

unkompliziert

ambitioniert

empathisch

verlässlich

erreichbar

nahbar

vertrauensvoll

authentisch



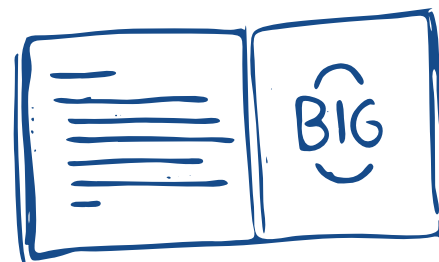
»Wer unsere Leistungen in Anspruch nimmt, ist in der Regel erkrankt – leicht, schwer oder gar lebensbedrohlich. Unsere Aufgabe als Krankenkasse ist es, diese betroffenen Menschen durch unser komplexes Gesundheitswesen zu lotsen, sie zu beraten, ihnen notwendige Behandlungen zu finanzieren oder Krankengeld zu zahlen. Das tun unsere 950 Mitarbeitenden gern, mit Empathie und großem Engagement. Unsere Versicherten sind für uns keine Vorgangsnummern, sondern Menschen, denen wir herzlich und hilfsbereit begegnen. Unsere Aufgabe ist es somit, Menschen bei deren Genesung zu unterstützen. Wirtschaftlich zu handeln bedeutet für uns nicht, Gewinne über Gesundheit zu stellen.«

– Peter Kaetsch (links), Vorstandsvorsitzender der BIG direkt gesund, Markus Bäumer, stellvertretender Vorstandsvorsitzender



© BIG direkt gesund/Milke Henning

Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser,

Ihr Vertrauen ist uns wichtig. Daher möchten wir Ihnen mit diesem Geschäftsbericht transparent darlegen, wofür wir die Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds sowie die Steuerzuschüsse für unsere 510.000 Versicherten und mehr als 120.000 Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber im Jahr 2023 verwendet haben. Bei einem Gesamthaushaltsvolumen von mehr als 2 Milliarden Euro in der Kranken- und Pflegeversicherung verzeichnen wir ein Defizit von knapp 20 Millionen Euro. Das Jahresergebnis wäre weit besser ausgefallen, hätten wir nicht erneut aus unseren Rücklagen eine Zwangsabgabe von 20 Millionen Euro an den Gesundheitsfonds abführen müssen. Mit dieser Abgabe gleichen wirtschaftlich gut geführte Krankenkassen Defizite der gesamten Kassenlandschaft aus. Zudem steigen die Leistungsausgaben für die Versorgung unserer Versicherten weiterhin stark an. Diese lagen bei uns 2023 bei 1,72 Milliarden Euro, ein Plus von 5,8 % zu 2022.

Viele Einzelschicksale hinter nüchternen Zahlen

Das sind zunächst einmal sehr nüchterne Zahlen. Doch hinter diesen stehen viele Einzelschicksale. Wer unsere Leistungen in Anspruch nimmt, ist in der Regel erkrankt – leicht, schwer oder gar lebensbedrohlich. Unsere Aufgabe als Krankenkasse ist es, diese betroffenen Menschen durch unser komplexes Gesundheitswesen zu lotsen, sie zu beraten, ihnen notwendige Behandlungen zu finanzieren

oder Krankengeld zu zahlen. Das tun unsere 950 Mitarbeitenden gern, mit Empathie und großem Engagement. Unsere Versicherten sind für uns keine Vorgangsnummern, sondern Menschen, denen wir herzlich und hilfsbereit begegnen. Unsere Aufgabe ist es somit, Menschen bei deren Genesung zu unterstützen. Wirtschaftlich zu handeln bedeutet für uns nicht, Gewinne über Gesundheit zu stellen.

Forderung nach nachhaltiger GKV-Finanzierung

Doch um helfen zu können, ist eine nachhaltige Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) von entscheidender Bedeutung. Schon jetzt ist abzusehen, dass die Beiträge im nächsten Jahr erneut anziehen werden. Und Jahr für Jahr erheben wir gebetsmühlenartig die Forderung an die Politik nach einer nachhaltigen GKV-Finanzierung, vor allem, um unsere Versicherten, Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber nicht über Gebühr zu belasten.

Bund kommt Ausgleichsverpflichtungen nicht nach

Ein Beispiel für die ungerechte Lastenverteilung ist die Situation bei den Bürgergeldbeziehenden. Es ist die Aufgabe unseres Staates, das Existenzminimum von bedürftigen Bürgerinnen und Bürgern zu sichern, einschließlich der medizinischen Versorgung. Leider kommt der Bund seinen Ausgleichsverpflichtungen



gegenüber der gesetzlichen Krankenversicherung seit Jahren nicht nach. Allein Im Jahr 2022 lag die Unterfinanzierung bei 9,2 Milliarden Euro. Aufgrund der gewachsenen Zahl der Bürgergeldbeziehenden dürften die Summen für 2023 und 2024 noch höher liegen. Insgesamt sind im Jahr 2022 lediglich 39 Prozent der Gesamtausgaben der gesetzlichen Krankenkassen für Beziehende von Arbeitslosengeld II, inzwischen Bürgergeld, durch den Staat gedeckt worden. Eine kostendeckende Pauschale hätte fast dreimal höher ausfallen müssen – statt der im Jahr 2022 tatsächlich vom Bund gezahlten Monatspauschale von 108,48 Euro wären 311,45 Euro nötig gewesen. Zum Vergleich: Für privat krankenversicherte Bürgergeldbeziehende zahlt der Staat aus Steuermitteln einen Zuschuss in Höhe von bis zu 421,77 Euro im Monat. Das belegt ein Gutachten des IGES Instituts im Auftrag des GKV-Spitzenverbandes vom Mai 2024.

Moderne und effiziente Versorgungsstrukturen schaffen

Diese Praxis der Selbstbedienung setzt der Bund munter fort. Beispiel Krankenhaustransformationsfonds. Dieser soll 50 Milliarden Euro umfassen, von Bund und Ländern jeweils zur Hälfte finanziert. Was plant der Gesundheitsminister, der vom Finanzminister nicht die entsprechenden Mittel bekommt? Er will sich am Gesundheitsfonds der gesetzlichen Krankenkassen bedienen und diesem die 25 Milliarden Euro Bundesanteil entnehmen. Die Beteiligung der privaten Krankenversicherung: 0 Euro! Noch ist nicht sicher, dass die Gelder auch tatsächlich für eine zeitgemäße und nachhaltige Krankenhauslandschaft eingesetzt werden. Die Krankenhausreform ist auch aus unserer Sicht sinnvoll und überfällig; allerdings muss sie auch wirklich zu modernen und effizienten Versorgungsstrukturen führen und dabei nachhaltig finanzierbar sein – dies ist leider im aktuellen Stand des Gesetzgebungsverfahrens nicht mehr klar erkennbar.

Unsere Forderung: Sowohl die Beiträge für die Bürgergeldbeziehenden wie auch für den Transformationsfonds sind aus Steuermitteln zu finanzieren, denn dies sind nachweislich gesamtgesellschaftliche Aufgaben.

Leitidee: »Wir schaffen Raum fürs Menschsein«

Jenseits von nüchternen Zahlen möchten wir diesen Geschäftsbericht nutzen, um Ihnen nahezubringen, wofür die BIG steht und was Sie von uns erwarten können. In den vergangenen zwei Jahren haben wir uns intensiv mit der Identität unserer Marke auseinandergesetzt. Unsere klare Positionierung im GKV-Markt: »Wir schaffen Raum fürs Menschsein«. Viele unserer Kundinnen und Kunden bestätigen uns bereits wichtige Eigenschaften, die zu dieser Leitidee gehören. So stimmen 78 Prozent unserer Versicherten der Aussage zu: »Die BIG hilft bei Routineaufgaben stets schnell und unkompliziert weiter. Wenn es darauf ankommt, ist die BIG für mich da. Sie agiert menschlich und nahbar.« Anhand von Beispielen unserer Mitarbeitenden möchten wir Ihnen verdeutlichen, wie wir unsere Markenidentität mit Leben füllen, sie greifbar machen für unsere Kundinnen und Kunden.

Wir hoffen, dass auch Sie sich den Raum fürs Menschsein bewahren können. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine anregende Lektüre.

Peter Kaetsch
Vorstandsvorsitzender
BIG direkt gesund

Markus Bäumer
stellv. Vorstandsvorsitzender
BIG direkt gesund

Die BIG in Zahlen

Die BIG weist im Ergebnis des Geschäftsjahres 2023 ein Defizit aus. Den Gesamteinnahmen von rund 1,828 Mrd. Euro stehen Gesamtausgaben von rund 1,848 Mrd. Euro gegenüber. Im Ergebnis verbleibt somit ein Ausgaben-Überschuss von rund 19,656 Mio. Euro. Bei den Einnahmen

stiegen die Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds um 4,4%, die Leistungsausgaben wuchsen um 5,8% an. Die Verwaltungskosten machten einen Anteil von 4,72% der Gesamtausgaben aus und liegen damit über dem Niveau des Vorjahres (4,50%).

Einnahmen

Gesamtsumme	absolut in €	1.828.054.141
	je Versicherten in €	3.577,80
	je Versicherten in % zum Vorjahr	6,8
davon:		
Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	absolut in €	1.630.253.311
	je Versicherten in €	3.190,66
Mittel aus dem Zusatzbeitrag	absolut in €	165.083.055
	je Versicherten in €	323,09
Sonstige Einnahmen	absolut in €	32.717.775
	je Versicherten in €	64,05

Ausgaben

Gesamtsumme	absolut in €	1.847.710.126
	je Versicherten in €	3.616,38
	je Versicherten in % zum Vorjahr	7,5
davon:		
Leistungsausgaben	absolut in €	1.720.459.439
	je Versicherten in €	3.367,27
Verwaltungskosten	absolut in €	87.178.158
	je Versicherten in €	170,68
Sonstige Ausgaben	absolut in €	40.072.529
	je Versicherten in €	78,43

»Ich bin ehrlich daran interessiert, was unsere Kunden sich wünschen. Ich spreche nicht nur mit ihnen, sondern ich höre ihnen auch zu. Ebenso wichtig sind mir meine Mitarbeitenden. Wenn sie in ihrer Arbeit einen Sinn sehen, dann spüren das unsere Versicherten. Wir sind ein richtig tolles Team. Ich motiviere meine Mitarbeitenden, wann immer ich kann. Auch in meinem privaten Umfeld spreche ich regelmäßig über die BIG, unsere Topleistungen und unseren tollen Kundenservice. Kurz gesagt: Durch meine Adern fließt BIG-Blut.«

– Wassiliki Papagianni (rechts),
Teamleiterin im Kundenmanagement,
mit Kundenberaterin Stefanie Maaser



© BIG direkt gesund/Mike Henning

»»Wir sind menschlich und helfen verlässlich weiter.« Das ist nicht nur ein Statement, sondern der Markenkern der BIG. Um dies sowohl intern als auch extern verständlich zu kommunizieren, haben wir daraus »Wir schaffen Raum fürs Menschsein« als kommunikative Leitidee abgeleitet. Hierbei sind uns zwei Aspekte besonders wichtig: Menschlichkeit bedeutet, dass wir nahbar für unsere Versicherten sind und als verlässlich wahrgenommen werden. Das bedingt auch technisch innovative und digitale Prozesse. So können wir uns als BIG-Mitarbeitende auf die kommunikativ sensiblen Kundenbedürfnisse fokussieren und schaffen unseren Versicherten viel Raum fürs Menschsein.«

– Marion Winkler, Bereichsleiterin Marketing



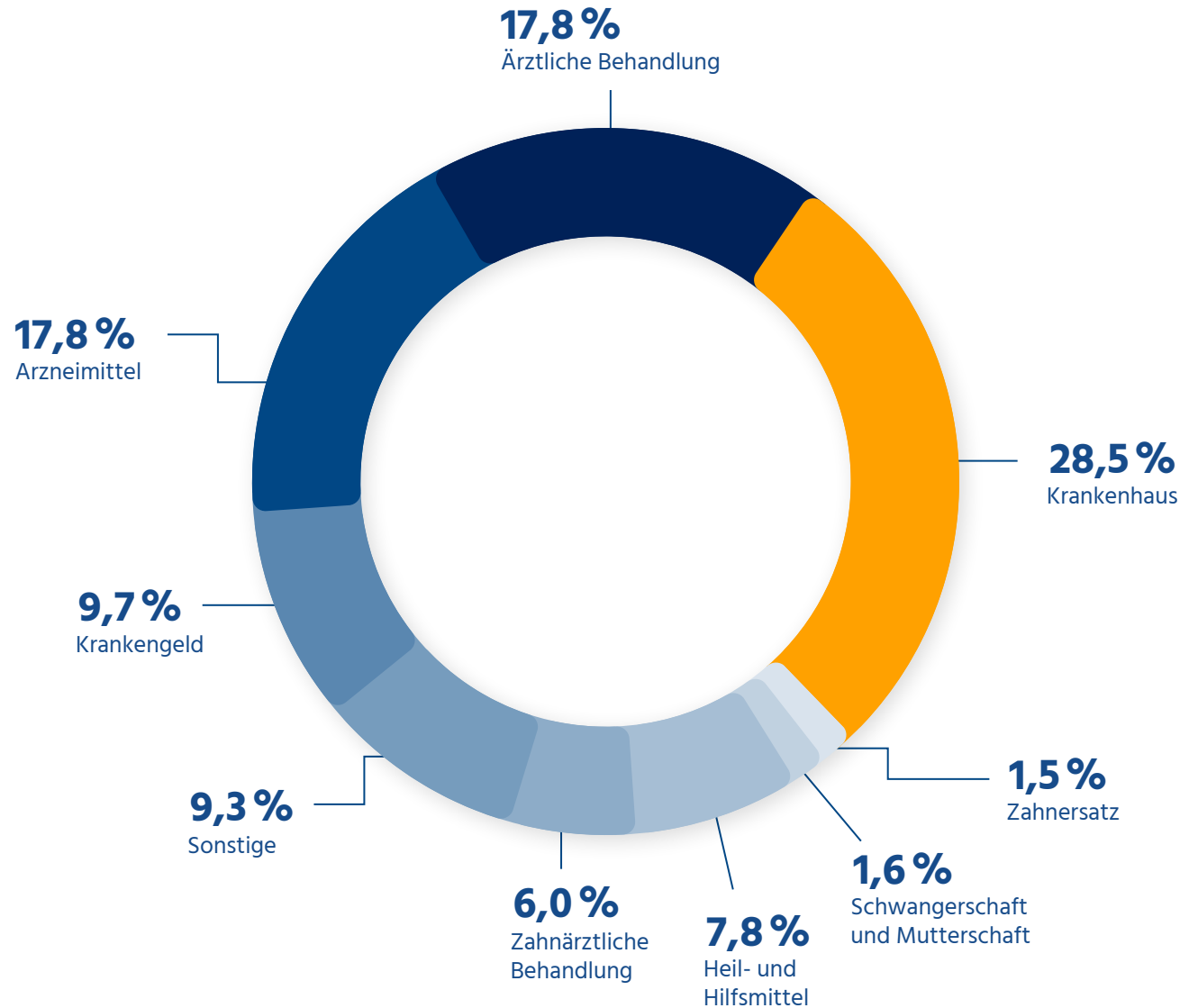
© BIG direkt gesund/Mike Henning

Zusammen- setzung der Ausgaben in 2023



Leistungs- ausgaben 2023 nach Bereichen

Die Leistungsausgaben der BIG betragen in 2023 rund 1,720 Mrd. Euro. Sie lagen damit knapp 94 Mio. Euro (+5,8 %) höher als in 2022. Für jeden Versicherten gab die BIG durchschnittlich 3.367,27 Euro für Leistungen aus.



»Durch die Digitalisierung unserer Prozesse schaffen wir Freiräume für unsere Kolleginnen und Kollegen, damit sie sich auf die Kundenberatung konzentrieren können. Effiziente und automatisierte Abläufe legen den Fokus auf das, was wirklich zählt – erstklassiger Service und individuelle Kundenbetreuung. Wir arbeiten dabei mit Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichen Bereichen zusammen, um die beste Lösung zu bekommen. Die Kombination aus technologischer Innovation, menschlichem Einfühlungsvermögen und gutem Teamwork ist der Schlüssel zu unserem Erfolg.«

– Mirko Schneider (rechts) und Thomas Michalczyk, Workflowmanager, Alina Schmidt, Kundenberaterin Prozesse und Qualitätssicherung



© BIG direkt gesund/Mike Henning

Gewinn- und Verlustrechnung in Euro



	2023	2022
1. Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds und Mittel aus dem Zusatzbeitrag	1.795.336.366	1.701.346.583
2. Erstattungen	6.410.387	5.471.006
3. Einnahmen aus Ersatzansprüchen	3.457.218	3.210.060
4. Leistungsaufwand	1.720.459.439	1.626.602.783
5. Verwaltungskosten	87.178.158	77.382.559
6. Sonstige Einnahmen	22.850.170	2.607.126
7. Sonstige Ausgaben	40.072.529	16.996.565
8. Jahresüberschuss	-19.655.985	-8.347.132

Verwaltungskosten 2023



Im Jahr 2023 hat die BIG durchschnittlich 170,68 Euro je Versicherten für Verwaltungskosten ausgegeben, das sind 19,37 Euro mehr als im Vorjahr. Der Anteil der Verwaltungskosten an den Gesamtkosten der BIG beträgt im Jahr 2023 4,72 % (Vorjahr 4,50 %).

Verwaltungskosten im Jahresvergleich in Mio. €

	2021	2022	2023
Netto-Verwaltungskosten	71,879	77,383	87,178
Gesamtausgaben	1.637,660	1.720,982	1.847,710
Anteil Verwaltungskosten	4,39 %	4,50 %	4,72 %

»Wenn ein Mensch zum Pflegefall wird, ist das für den Betroffenen ein starker Einschnitt in die Lebensplanung. Die Angehörigen wiederum sind plötzlich mit vielen Fragen konfrontiert. Leider kommen wir an der Bürokratie nicht vorbei. Anträge müssen gestellt, Unterlagen eingereicht werden. Dabei helfe ich gern. Bei mir weinen die Menschen auch mal am Telefon, weil sie gerade einen geliebten Angehörigen verloren haben. Da höre ich manchmal einfach nur zu, weil die Menschen das Bedürfnis haben, über ihren Verlust zu sprechen. In diesen schwierigen Situationen sehe ich es als meine Aufgabe an, schnell und unkompliziert zu helfen.«

– Claudia Heck, Kundenberaterin in der Pflegeversicherung



© BIG direkt gesund/Mike Henning

»Markenpositionierung muss schon im Team gelebt werden. Darauf lege ich großen Wert. Wir müssen untereinander wertschätzend und einfühlsam miteinander umgehen, dann übertragen wir dieses Verhalten auch auf unsere Kundinnen und Kunden. Auch sie fühlen sich dann bei uns gut aufgehoben, ernst genommen und wertgeschätzt.«

– Katja Steinhoff, Teamleiterin Neukunden,
mit Rasim Goekcek, Kundenberater Neukunden



© BIG direkt gesund/Mike Henning

Pflegeversicherung 2023

Die Pflegeversicherung der BIG schließt das Geschäftsjahr 2023 mit einem Überschuss von rund 5 Mio. Euro ab. Insgesamt wurden rund 398 Mio. Euro in Form von Beiträgen eingezahlt, davon flossen nur rund 159 Mio. Euro in Form von

Versicherungsleistungen an die Versicherten zurück. Knapp 223 Mio. Euro wurden über den Ausgleichsfonds an Pflegeversicherungen anderer Kassen überwiesen.

Ausgaben	in Euro	Einnahmen	in Euro
Versicherungsleistungen	159.349.100	Beiträge	398.077.885
Verwaltungs- und Verfahrensaufwendungen	11.401.812	Sonstige Erträge	618.236
Zahlungen Liquiditätsausgleich	222.772.719		
Überschuss der Einnahmen:	5.172.489		
Gesamt	398.696.121		398.696.121

»Empathie – sie ist in meinem Job das Wichtigste. Ich kann mich wirklich in jeden einfühlen. Die Menschen, die bei mir anrufen, sind oft in sehr schwierigen gesundheitlichen Lebenssituationen, die für sie belastend sind. Da kann ein Gespräch mit einer Schwerkranken oder einem Angehörigen auch schon mal eine Dreiviertelstunde dauern. Die Gespräche muss ich auch selbst verarbeiten. Mir geht manches sehr nahe. Doch es ist für mich immer ein gutes Gefühl, wenn ich helfen konnte. Und das kann ich eigentlich immer.«

– Daniela Vondracek, Kundenberaterin in der Pflegeversicherung



© BIG direkt gesund/Mike Henning

Mitglieder- und Versichertenentwicklung

Die BIG hat im Durchschnitt des Jahres 2023 insgesamt 2.757 Mitglieder dazugewonnen, bei den Versicherten gab es hingegen ein Minus von 498.

Jahresdurchschnitt

	2021	2022	2023	Abweichung Vorjahr
Mitglieder	386.084	387.807	390.564	2.757
Versicherte	513.066	511.408	510.910	-498

»Wir geben unseren Versicherten auch in schweren Krankheitsfällen den Raum, um Mensch sein zu können. Im Krankengeldfall können sich viele unterschiedliche Gefühlsregungen auftun und die finanziellen Sorgen kommen oft noch hinzu. Meine Kolleginnen und ich haben ein offenes Ohr für unsere Versicherten und auch untereinander, um dieser anspruchsvollen Aufgabe auch gerecht zu werden. Ich nehme mir für die Gespräche Zeit, höre einfach nur zu und biete Lösungen an. Diese Schritte helfen, Vertrauen aufzubauen und den Kunden in einer schwierigen Lebensphase Unterstützung zu bieten.«

– Isabell Mazat (links) und Anika Dzierzega, Kundenberaterinnen für Krankengeld



© BIG direkt gesund/Mike Henning

»Ich bin der Gesundheitslotse für unsere Kundinnen und Kunden. Ich möchte es ihnen so leicht wie möglich machen, dass sie sich in unserer BIG-Welt zurechtfinden. Wenn sie zum Beispiel technische Probleme haben, ihre Osteopathie-Rechnung hochzuladen, navigiere ich sie durch unser System. Beim nächsten Mal schaffen sie es dann allein. Ich freue mich immer, wenn ich helfen konnte. Und das kann ich meistens.«

– Christian Lenzion, Kundenberater
im Kundenmanagement



© BIG direkt gesund/Mike Hemming

Entlastung und Testat



31 SVHV



44 Abs. 1a SGB IV

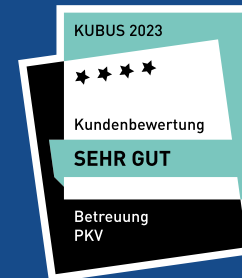


317 HGB

Nach der Verordnung über das Haushaltswesen in der Sozialversicherung (§ 31 der Verordnung SVHV) haben Krankenkassen den Jahresabschluss prüfen lassen. Die BIG überträgt diese Prüfung gemäß § 77 Abs. 1a SGB IV einer unabhängigen Wirtschaftsprüfung und lässt den Jahresabschluss zudem nach den Grundsätzen des § 317 HGB prüfen. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat der BIG einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für die Jahresrechnung 2023 der BIG direkt gesund Krankenversicherung und Pflegeversicherung erteilt. Der Verwaltungsrat hat dem Vorstand mit der erteilten Entlastung das Vertrauen ausgesprochen.

Ausgezeichnet! Direkt für Dich.

Wir wurden 2023 ausgezeichnet:



Immer und ÜBERALL!

Online-Kundencenter »meineBIG«

- ✓ Bonuskonto des BIGtionärs pflegen
- ✓ Post digital erhalten
- ✓ Infos über Zahlungen einsehen
- ✓ Familien- und Unfallfragebogen beantworten
- ✓ Leistungen beantragen und Kosten erstatten lassen
- ✓ Kontakt-, Adress- und Bankdaten ändern
- ✓ Bescheinigungen direkt herunterladen
- ✓ Bearbeitungsstände einsehen
- ✓ Arzttermin-Service nutzen
- ✓ ... und vieles mehr!

Auch bequem über die meineBIG-App!



Prävention + Therapie digital

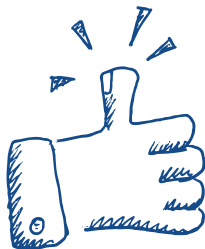
Eine Auswahl unserer Angebote

- ✓ Der Long-COVID-Service unterstützt Betroffene mit einem digitalen Symptomchecker, einer Videosprechstunde mit einem Experten sowie einer Wissensplattform mit Informationen und Übungen
- ✓ Das Versorgungsangebot mentalis CareNow bietet Soforthilfe über eine App und ein begleitendes telefonisches Coaching für psychisch belastete Kinder und Jugendliche
- ✓ »Stressfrei & achtsam leben« ist der Name des digitalen Präventionsangebotes zur Stärkung der mentalen Gesundheit in der Balloon-App
- ✓ Die Keleya Mama-App ist die ideale digitale Begleiterin auf dem Weg ins Elterndasein



©adobestock/SHOTPRIME STUDIO

BIG in Sachen Leistung



Rund 96 Prozent des Leistungskatalogs gesetzlicher Krankenkassen sind vom Gesetzgeber festgelegt. Die BIG nutzt die sich bietenden Spielräume für viele Zusatzleistungen zugunsten der Versicherten wie zum Beispiel:

- ✓ Bonusprogramm BIGtionär und Präventionskurse
- ✓ Professionelle Zahnreinigung
- ✓ Osteopathie
- ✓ Babybonus und Hebammenrufbereitschaft
- ✓ Impfungen und Kindervorsorge
- ✓ Reiseschutzimpfung
- ✓ Online-Kurse
- ✓ Verschiedene Wahltarife
- ✓ Gesundheitstelefon
- ✓ Arzttermin-Service
- ✓ Zusatzleistungen in der Schwangerschaft
- ✓ Budget für natürliche Arzneimittel
- ✓ Facharztsuche
- ✓ Sportmedizinische Untersuchung



© BIG direkt gesund/Mike Henning

Die BIG übernimmt

160 €

Osteopathie

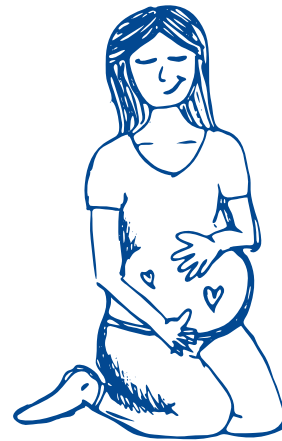
Diese alternative Therapie identifiziert durch Erasten von Muskeln, Knochen und Gelenken Spannungen sowie Fehlstellungen und löst diese. BIG-Versicherte können diese ganzheitliche Heilmethode in Anspruch nehmen. Voraussetzung ist eine ärztliche Verordnung. Die BIG bezuschusst vier Behandlungen jährlich mit jeweils maximal 40 Euro – insgesamt 160 Euro.

Um die Qualität der Behandlung zu sichern, müssen Therapeutinnen und Therapeuten Mitglied in einem Berufsverband der Osteopathen sein oder eine entsprechende Ausbildung absolviert haben, die sie zum Beitritt in einen dieser Verbände berechtigt.



© adobestock/Louis-Photo

Ein guter Start!



Babybonus

Mit der richtigen Vorsorge von klein auf starten unsere Versicherten gut ins Leben. Das unterstützen wir mit einem Bonus von 200 Euro, wenn die Eltern die U1 bis U6 für ihr Baby nachgewiesen haben. Gebucht wird der Bonus auf das BIGtionär-Konto des Babys.

→ Bonus **200 Euro**

Hebammenrufbereitschaft

Die BIG übernimmt die Kosten für eine Hebamme vor und bei der Geburt und selbstverständlich auch in der ersten Zeit danach.

→ Bis zu **250 Euro**

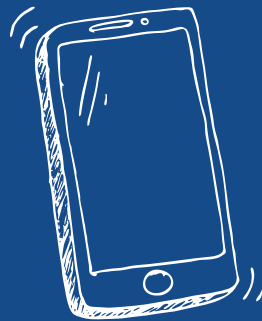


© adobestock/Soloviova Liudmyla

DIREKT und schnell!

Gesundheitstelefon 0800 1405 5413 0290

- ✓ Qualitätsgesicherte Informationen zu individuellen gesundheitlichen Fragen
- ✓ Rund um die Uhr an allen Wochentagen
- ✓ Kostenfrei
- ✓ Direkt und schnell

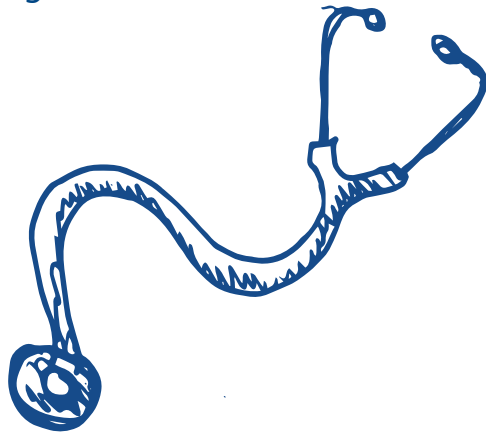


© adobestock/Westend61/Josep Suria

Kostenlos vorgesehen

Impfungen und Kindervorsorge

- ✓ Umfassende Reiseschutzimpfungen
- ✓ Rotaviren-Impfung für Kinder
- ✓ Kostenlose U10/U11-Untersuchungen
- ✓ Schutzimpfung gegen Humane Papillomviren (HPV) auch für Jungen
- ✓ Meningokokken-B-Impfungen
- ✓ Jugenduntersuchung J2



© adobestock/JPC-PROD

Freie Wahl



Wahltarife BIGselect & cash

Versicherte können ganz individuell Einsparpotenziale nutzen und zum Beispiel bis zu 600 Euro jährlich mit dem Wahltarif cash.smart, der Prämie bei Leistungsfreiheit, sparen.

Online-Kurse

In Online-Seminaren vermitteln ausgebildete Trainerinnen und Trainer BIG-Versicherten Wissen rund um wichtige Gesundheitsthemen und unterstützen sie individuell. Es gibt beispielsweise:

- ✓ kostenlose digitale Kurse rund um die Pflege für Angehörige
- ✓ Online-Präventionskurse, um Rückenbeschwerden vorzubeugen
- ✓ viele Kurse speziell für Schwangere, etwa Yoga



© adobestock/Prostock-studio

BONUS im Programm

Bonusprogramm BIGtionär

Ganz gleich, ob Vorsorge oder sportlicher Einsatz – Versicherte können als BIGtionär bei zahlreichen Maßnahmen und Aktionen einen Bonus erhalten: Jugendliche und Erwachsene können mehr als 100 Euro als Geldbetrag erhalten oder 200 Euro Zuschuss zu einem Fitnesstracker. Auch PAYBACK Punkte sind möglich.

Präventionskurse

Für Präventionskurse gibt es zweimal jährlich bis zu 120 Euro je Kurs, also maximal 240 Euro pro Jahr.



© adobestock/JustLife

Schneller geht's nicht!

Arzttermin-Service

Mit dem Arzttermin-Service sichert die BIG ihren Versicherten den schnellstmöglichen Termin bei Fachärztinnen und -ärzten in der Nähe – ganz gleich ob in der Radiologie, Orthopädie oder Neurologie. Der Service ist telefonisch über die gebührenfreie

Servicenummer 0800 2443 473

(montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr) erreichbar.

Oder ganz einfach online:

big-direkt.de/arztterminservice



© adobestock/mimagephotos

BITTE lächeln



Professionelle Zahnreinigung

Einmal im Jahr übernimmt die BIG die Kosten in Höhe von maximal **50 Euro** für eine Professionelle Zahnreinigung (PZR).



© adobestock/Rido

Zuschuss von bis zu 300 €

Sportmedizinische Untersuchung

Bewegung fördert nachweislich die Gesundheit. Doch wer untrainiert mit einer Sportart beginnt, setzt sich Gesundheitsrisiken aus. Hiervor möchte die BIG ihre Versicherten schützen. Daher bezuschusst die BIG die sportmedizinische Untersuchung alle zwei Jahre mit bis zu 300 Euro. Die Untersuchung dient der Vorsorge, um möglicherweise bislang unerkannte Erkrankungen des Herzens oder des Kreislaufs zu entdecken, die bei körperlicher Aktivität die Gesundheit gefährden können.



© adobestock/malkovkosta

24H

Direktservice

24 Stunden an 365 Tagen im Jahr ist die BIG für ihre Versicherten erreichbar.

 **0800 5456 5456**

 **info@big-direkt.de**



© adobestock/Bojan

Impressum

Herausgeberin

Bundesinnungskrankenkasse Gesundheit,
kurz: BIG direkt gesund
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Rechtssitz

Markgrafenstraße 22
10117 Berlin

Hauptverwaltung

Rheinische Straße 1
44137 Dortmund

Kontakt

Kostenloser 24h-Direktservice 0800 5456 5456
Fon 0231 5557-0
Fax 0231 5557-199
info@big-direkt.de
big-direkt.de

Vorstand

Peter Kaetsch (Vorstandsvorsitzender)
Markus Bäumer (stellv. Vorstandsvorsitzender)

Verantwortlich für den Inhalt

Peter Kaetsch, Markus Bäumer

Redaktion

Bettina Kiwitt (Ltg.), Fon 0231 5557-1016,
bettina.kiwitt@big-direkt.de,
Sarah Grewing, Lars Lechky, Katja Micke, Ralf Steinbrecher,
Kai-Uwe Kampmann, Thorben Müller

Konzept und Gestaltung

Gute Botschafter GmbH

Bildnachweise

Informationen zum Copyright jeweils am Bild

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesamt für Soziale Sicherung
Friedrich-Ebert-Allee 38
53113 Bonn
www.bundesamtsozialesicherung.de

© 2024 – Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck und sonstige
Formen der Vervielfältigung (auch auszugsweise) nur mit
vorheriger schriftlicher Genehmigung.